

Vorwort

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bilden in vielen Staaten die tragende Säule der Wirtschaft, so auch in Österreich. Ausgelöst durch die strengere Bankenregulierung („Basel III“) als Reaktion auf die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise beginnend im Jahr 2007 wurde aber gerade für KMU die Finanzierung ihres Betriebes immer herausfordernder. Nur für KMU mit einer sehr guten Bonität ist die Erlangung eines Bankkredites nach wie vor einfach. Alle anderen müssen ihren Unternehmen entweder mehr Eigenkapital zuführen oder sie sind auf alternative Finanzierungsquellen angewiesen.

Die alternative Finanzierungsart Crowdfunding (CI) ist aufgrund ihres dynamischen Wachstums zum weltweiten Phänomen geworden. Durch CI entsteht für KMU eine Möglichkeit, sich am „kleinen“ Kapitalmarkt über die Beiträge einer Vielzahl von Kleinanlegern zu finanzieren. Im September 2015 ist in Österreich mit dem Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG) der für CI geltende Rechtsrahmen in Kraft getreten. Bis Ende 2017 wurden bereits ca 190 CI-Projekte mit einem Gesamtvolumen von ca € 58 Mio durchgeführt. Zu Beginn wurden überwiegend Start-ups mittels CI, doch mittlerweile machen auch immer mehr KMU von CI Gebrauch.

Das vorliegende Buch zeigt, dass das Wissen und die Erfahrung der KMU mit CI noch nicht besonders stark ausgeprägt sind. In Bezug auf einige wichtige Bestimmungsmerkmale von CI – insb Gewinnanteil und Beteiligung der Anleger am Unternehmen – haben die KMU tlw eine noch deutlich ablehnende Haltung. Doch das österreichische CI-Gesetz und die darin geregelten CI-Instrumente sind flexibel gestaltbar und für CI-Projekte von KMU sehr gut geeignet. Über die Etablierung eines die einzelnen Projekte übergreifenden CI-Ökosystems kann eine ganzheitliche Verbindung zwischen den wesentlichen CI-Stakeholdern geschaffen werden, um das Phänomen CI für alle Beteiligten nachhaltig positiv zu gestalten.

Damit CI in Österreich weiter wächst und zu einer wirklichen Finanzierungsalternative für KMU wird, sind kurzfristig das Wissen und die Erfahrung der KMU mit CI weiter auszubauen. Mittelfristig müssen einige für CI besonders bedeutsame Themenfelder wie zB die Informationsasymmetrie und das Zusammenspiel mit Bankkrediten weiter erforscht werden. Der langfristige Erfolg von CI hängt von der Etablierung eines funktionierenden CI-Ökosystems ab.

Innsbruck, Mai 2018

DDr. Raimung Kuess, CFA